

# Stimme des Herolds von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Jugger  
Das Praxisbuch

*Zauberfeder*

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händlergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage, am 27. Juli 2017

### Golem außer Kontrolle

Aldradach steckt bis zur Wade in Aschlichem "Schlammassel". Wie der Herold erfuhr, kam es gestern in der Barfußgasse zu einem Zwischenfall, der laut Expertenmeinung die gesamte Stadt noch mehrere Tage in Mitleidenschaft ziehen wird. Aus Juris Golemverleih löste sich nach Angaben des Inhabers ein 2,63 Meter großer und 5 Tonnen (das sind laut Auskunft des Fremdenverkehrsamtes in Fässern gerechnet ungefähr drei Schiffe) schwerer Steingolem aus lokalem Fels und wandelte für eine geschlagene Stunde durch Aldradachs Gassen. Er drückte dadurch derartige Massen Wasser aus dem Untergrund an die Oberfläche, dass nun die gesamte Stadt im Schlamm versinkt.

Warum greift der Kanalgraf nicht ein? Was tut man für die

Kontrolle der Golems? Im Rathaus war niemand zu einer Stellungnahme bereit. Die Entwässerungssituation bleibt weiterhin angespannt. SP



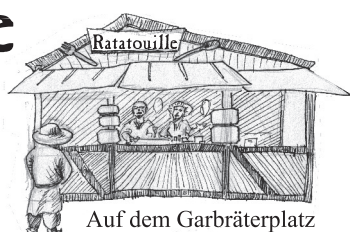
### Kurzgefasst

Skandalös und zu sehr vielen Spekulationen hinreißend ist das Verschwinden der Bibliothek; welche Versiyon der Wahrheit entspricht, tut vielleicht die nächste Ausgabe des Herolds kund, dienliche Hinweise dazu sind gern gehört. Es heißt aus sehr zuverlässiger Quelle, dass die Zwerge einen so großen Thunnel gegraben haben, dass die Bibliothek abgetaucht ist und unterirdisch

im Reich der Zwerge weiterlebt. Außerdem wurde verlautet, der Pharo sei so nass geworden, dass alle Schriften moddernd und gammeld, stinkend und sich zersetzend durch ein Haus der Alten ersetzt werden mussten. Aus erster Hand heißt es, im Dolch sei bei den ganztägigen Schlammbefreiungsarbeiten, ein halbes Vermögen aus Gold versenkt worden, und warte auf findige Sucher und Sucherinnen. TS und AE

### Ratatouille

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und  
Flamm-Baguette



Auf dem Garbräterplatz

### Heilergilde auf Pilgerfahrt Ärztliche Versorgung dennoch gewährleistet

Die Belegschaft der bisherigen Heilergilde hat sich auf eine Pilgerfahrt begeben. Glücklicherweise hat das M.A.S.H. die kommissarische Leitung der Gilde übernommen. Die neue Gilde versteht sich als Standesvertretung aller Heiler auf dem Fest der Drachen.

So ist für den heutigen Tag zur dritten Stunde auf dem neutralen Boden des M.A.S.H. in der Stadt Aldradach, Hausnummer 38 ein Konvent aller Heiler ausgerufen. Damit das Zelt nicht aus allen Nähten platzt, sollen bitte "nur" die

Leitungen der einzelnen Heilergruppen erscheinen und sich noch besser vorher per Boten anmelden. Einigkeit scheint zu herrschen, was die Einstellung der experimentellen Medizin angeht, wie sie in den letzten Jahren durchgeführt wurden. Es wird also keine weiteren Medikamentenversuche mehr geben, deren Nebenwirkungen ja sowieso mehr als umstritten waren. RS

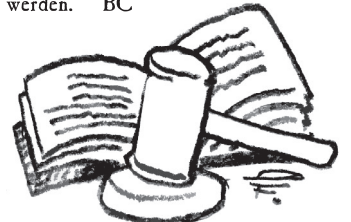
### Totenreich AG Aktien

Suche Totenreich AG  
Aktien – zahle gut. Richter  
Zenobius Pfeffersack

### Rechtsamt neu gegründet

Der ehrenwerte Richter Zenobius Pfeffersack gibt die Gründung des Rechtsamts von Aldradach bekannt. Lord Elyrion von Hohenwall wird als Magistrat des Rechtsamts die Leitung der neuen Behörde übernehmen. Hauptaufgabe des an das Gericht angegliederten Rechtsamts ist die Prüfung und Beurkundung von Advokaten und die Führung und Verwaltung des Advokatenregisters von Aldradach. Im Rahmen der Prüfung werden unter anderem Kenntnisse über die Stadt Aldradach und die Prozessordnung

sowie die praktische Anwendung der Gesetze geprüft. Vor Gericht sind in Zukunft nur noch zertifizierte Advokaten zugelassen. Mandanten soll so besser geholfen und unqualifizierten Rechtsverdrehern das Handwerk gelegt werden. BC



### Bäckerey Dennete

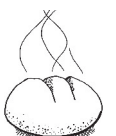
Auf dem Hügel Anna & Hann Härle

täglich frisch ab 7.30 Uhr

frische Brötchen, Zimtstangen

Rosinenbrötchen (nachmittags),

Flammkuchen, Fleischkäse und Kaffee



# Das Jahr des Schlammes



Unter Einsatz ihrer Gesundheit und der Unversehrtheit ihrer Schuhe rutschte Liza Salander für euch durch die Händlergasse und trug einige Fakten zum Schlamm in Aldradach zusammen. Die Händler tauften die Straße nach den durch sie hindurchfließenden Wassermassen kurzerhand: Aldrabach. Ob der Name nun offiziell geändert wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar - der Herold ist aber dran. Großer Anlass zur Freude ist Gangebracht, denn der Bewahrer hat verfügt: "Ab Mittwochmittag scheint die Sonne in Aldradach." Die Zahnbrecherin Lin Gadriel empfiehlt diesen exklusiven Rat bei Zahnschmerzen: Schlamm eigne sich

hervorragend zur Behandlung von Schwellungen bei Zahnfäule. Der Schlamm kühle und diese Kühlung sei schmerz lindern. Wenn das nicht mehr hilft, bleibt nur noch der Besuch bei ihr. Mordecai vom Meer mit seinem Geschäft Vogelfell meint zum Thema: "Meine guten Federn eignen sich bestimmt auch zum Schreiben mit Schlamm! Direkt vorbeikommen, eine kaufen und ausprobieren." Der Golemverleiher warnt eindringlich vor allzu wilden Experimenten: "Nur aus Schlamm kann man keinen Golem formen, nur bei mir gibt es das einzig wahre Original." Gebote können bis Freitag zur 16. Stunde abgegeben werden. Der Golem wird dann dem meistbietenden

Lager bei der Endschlacht am Samstag zur Seite stehen. Von Luigi Verdone konnten wir folgendes in Erfahrung bringen: "Niemand bedroht das Schuhwerk der Frauen von der Familie Verdone - noch nicht mal die Schlamm!" Dann stellten wir uns natürlich die Frage, wie stark die Zunft der Badezuber vom Schlamm profitiert?! Nun, dazu bekamen wir von den Betreibern des "Zuber der Wölfe" folgende zweischneidige Antwort: "Gar nicht, der enorme Reinigungsaufwand macht die Mehrzahl der Kunden wieder wett." Er wies uns aber darauf hin, dass "der Reinigungsaufwand Ehrensache ist", da er natürlich wolle, dass die Kunden gerne kommen. Selbstverständlich lässt der Herold nicht nur reiche, sondern auch arme Stimmen gleichberechtigt zu Wort kommen! Die Habenichtse leiden stark unter den ungünstigen Bedingungen: "Bei feuchtem Wetter schwillt immer meine Nase an!", so einer von ihnen. Im Gegensatz zum letzten Jahr, saufen sie laut eigener Aussage aber nicht komplett ab. Aus gegebenem Anlass ruft der Herold dazu auf die Schwächsten der Gesellschaft nicht zu vergessen, sondern mit reichlich Kupfer zu unterstützen. So überstehen alle den Schlamm auf ihre Weise gut. LS

## Wetterlage Händler ziehen durchwachsene Bilanz

Die verheerenden Unwetter der letzten Tage, sowie die kaum bewältigbare Überschlammung eines Großteils des Aldradacher Stadtgebiets, hinterließen auch bei den angesehenen Händlern und Geschäftsleuten der Stadt ihre Spuren. Obwohl das Wetter zunächst zu einem verminderten Kundenaufkommen in der sonst gut besuchten Händlergasse führte, konnten die Gewandungshändler einen vermehrten Ansturm auf bestimmte Bekleidungsmodelle feststellen. Sie konnten die Stimmung der Aldradacher Bürger nur als "panisch" beschreiben. So sagte uns ein Händler, dass insbesondere die Nachfrage nach Gugeln und Umhängen derart explodierte sei, dass sie nun kaum mehr Modelle zur Verfügung stellen könnten. Es bleibt daher abzuwarten, ob die Aldradacher Einzelhandel aus diesen Unwettern eine positive Gesamtbilanz ziehen kann. ET

## Neue Stimme

Unsere tapfere Schreiberin Liza Salander fand bei ihrer Bildungsreise in ihre alte Heimat - die fernen Nordlande - einen vielversprechenden neuen Helfer im Dienst der Wahrheit und Information für die Bürger Aldradachs. Gunvald Anders Ulmholm (GAU) tritt ab sofort seinen Dienst als fleißiger Praktikant bei der Stimme des Herolds an. Daher weist die Redaktion daher alle Leser darauf hin, sich bei Unwahrheiten, Rechtschreibfehlern und schlampigen Behinderungen an Gunvald zu wenden. Er wird wissen, wie die Fehler in das Blatt gekommen sind, da er sie zu verantworten hat. LS

Schwert ist teuer.  
Schutz ist teuer.  
Trank ist teuer.  
Weibchen ist teuer.  
Alles kostet.

Bank ist arm und  
Wache ist schwach.  
Wir geben dir Kupfer.  
Du kaufst dir Sachen.  
Du gibst uns mehr  
Kupfer zurück.

Fragt nach Turgor  
Schwarzes Lager  
Gnaar Mokka



Wie unsere treuen Leser schon längst bemerkt haben werden, sind unsere dienstbeflissenen Zeitungskinder mit den exklusiven Herold Beuteltaschen modisch auf dem neuesten Stand. Durch die Schonung der Hände rechnen wir mit deutlich schnelleren Lieferungszeiten und weniger Knickkanten. LS

## Gewaltfreiheit ist ein hohes Gut

Drei Abenteurer berichtet uns soeben, dass das Chaoslager seit kurzem Gewaltfreiheit für nur 2 Silber auf dem Schlachtfeld verkauft. Zwei der drei haben sofort zugeschlagen und waren sehr zufrieden. Die einzige Frau im Bunde

allerdings schlug das Angebot aus und diskutierte über das Angebot mit ihren Waffen. Da zeigt sich mal wieder, wer hier das gewaltbereite Geschlecht ist und wer weiß, wann es besser ist in seinen Geldbeutel zu greifen. GAU

## Mesir Enver Gürrahî ruft zum Wettstreit der Gelehrten auf!

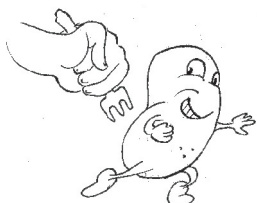
Frei zum Thema "Sind Drachen (Draco Draconis) gesegnete Geschöpfe unserer Götter, und verdienen somit einen besonderen Artenschutz?" wird es Wissenschaftlern aller Künste ermöglicht, ihre Meinung in die Welt Aldradachs hinauszutragen. Dem Gewinner gebührt somit nicht nur Ruhm und Ehre, sondern auch ein Scheich-Barkef-Stipendium in Höhe von einem Drachengold! Die Forschungsschriften (min. A5) werden am Donnerstag zur zweiten Stunde des Nachmittags bei

der Karawanserei vorgetragen und dort direkt von einer fachkundigen Jury bewertet. Doch nicht nur dem Gewinner, sondern allen teilnehmenden Gelehrten wird ein Preis für ihre Studien versprochen. GT

Handelshaus Kontrabanda  
Wir kaufen und  
verkaufen alles



## Kartoffelhaus



Ein Augen- und auch  
Magenschmaus  
den gibt es im Kartoffelhaus  
Auf dem Garbräterplatz

## Komm zum MASH

Du bist nicht  
Du  
ohne Sold!





# Stimme des Herolds von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Kochen wie  
die Halblinge

Zauberfeder

bei der Engelsschmiede  
in Aldradach, Händlergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Spätausgabe, am 27. Juli 2017

### Avatare erstrahlen im Licht

Beim diesjährigen Eröffnungsritual gab es dank strahlenden Sonnenscheins einen ungewohnt klaren Blick auf die Avatare. So auch auf das kleine Missgeschick der Kupfernen, die während sie dem Avatar des ewigen Wandels schwungvoll vor die Füße spuckte, kurzzeitig ihre Krone verlor. Solche menschlichen Gesten sind es doch, die die Avatare sympathisch machen. Die lauteste Fraktion am Ritualkreis war Blau. Unterstützt vom Barden Rochus, stimmten die Blauen erstaunlich melodiose Lieder an, in denen getreu dem Lagermotto die Freiheit, insbesondere auf den Meeren, besungen wurde. Die ausgelassene Stimmung breitete sich auch auf die Anhänger anderer Lager aus, denn immer wieder konnte man beobachten, wie Arme hochgeworfen



wurden, um eine Wellenbewegung um den gesamten Ritualkreis zu schicken. Wie auch in den Vorjahren demonstrierten die Avatare gestenstark ihre Paktierungsinteressen. Blau, Silber und Rot scheinen zu Beginn des Festes mit jeweils fünf Allianzen am Besten vernetzt. Das Lager des

ewigen Wandels zieht nach aktuellem Kenntnisstand allein in die Schlacht, aber das kann sich bekanntlich überraschend ändern. Zu den Allianzen von Orks, Landsknechten, Stämmen und Zwergen war zu Redaktionsschluss noch nichts Konkretes bekannt. Wir bleiben dran. BC

### Lyrikwettbewerb

Der Herold, bekannt dafür stets nur das Gute, Wahre, Schöne abzudrucken, ruft zum Wettstreit der schönen Künste auf. Um die Kultur der Drachenlande zu fördern, drucken wir in unserer regulären letzten Ausgabe das Gewinnergedicht unseres diesjährigen Lyrikwettbewerbes ab. Greift zum Stift, massiert eure Hirnzellen und greift den Gewinn von 10 Kupfer ab! Teilnehmen kann jeder, der des Schreibens mächtig ist, ein Stück Papier besitzt und unsere nachfolgenden Regeln verstanden und akzeptiert hat: Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind solche Werke die bösartige Beschwörungsformeln enthalten, Zahnfäule, Faulheit, optische Verwirrung, Störung der Geschmacksnerven oder den Hang zum Lügen hervorrufen. Weiterhin darf das Werk nur sechs Zeilen mit bis zu je sechs Wörtern lang sein. LS

### Heilergilde lässt sich nicht lumpen

Die Heilergilde braucht ein neues Erkennungsbild. Vorschläge können bis Freitag um 22 Uhr im M.A.S.H. eingereicht werden. Das Gewinnerlogo wird Samstagmorgen um 9 Uhr mit einem Drachenei belohnt. Also nichts wie ran an die Zeichenstifte. RS

### Orks greifen Vitalium an - versuchen sie etwas zu kompensieren?

Großer Tumult in der Nähe des Redaktionszeltes: Stahl trifft auf Stahl, Ork- und Menschenschreie gellten durch die Luft und am Ende hörte man die Anwesenden nur noch nach den Heilern schreien. Zwei Verletzte der Stadtwache lagen am Boden und ein verwundeter Ork

daneben. Nachforschungen ergaben, dass den Orks der Zugang zum Vitalium, wo sie "Takka Takka" verüben wollten, verwehrt wurde. Nur Menschen ist es erlaubt, das Haus der fleischlichen Lüste zu betreten, denn bei den anderen Rassen "weiß man nicht, ob sie nicht

doch etwas anderes von unseren Mädchen wollen", so der Wachmann Corvin Lescot. Sein Kumpane Barvin und er wehrten die Angreifer ab, als diese nach der Abweisung nicht fortgehen wollten und sich offen aggressiv zeigten. Beim Ertönen des Hornes der Stadtwachen ergriff die Orkbande die Flucht. Die Stadtwache fing die Kriminellen ab, konnte jedoch nur einen schwer verletzen. GT

### Aufgemerkt!

Hütet euch vor falschen Knechten!  
Billige Nachahmer können zur  
Gefahr für das eigene  
Leben werden!



Falsch!

Ein Hinweis der Landsknechte



Richtig!

### Sauhaufen sucht Arbeit

4 Mann, 8 starke Arme erledigen  
Aufgaben aller Art, von A wie Angriffe  
abwehren über H wie Helden helfen  
bis Z wie Zofen züchtigen!

Anfragen ans Graue Lager, Vergessener Weg

# Schlamm drüber!

Wer hat es noch nicht gehört, wo doch das Wehklagen aus vielen tausend Kehlen seit Tagen durch die Straßen Aldradachs schallt?

Ja, der Regengott meint es gerade nicht gut mit uns - einige munkeln gar, dass es dieses Jahr nur braune Lager gebe (vgl. hier unser exklusives Beweisbild). Doch aufgeben ist keine Option! Die Stimme des Herolds hat für Euch die besten Tipps und Ideen zusammengetragen, um nicht nur das Beste aus den Schlammmassen zu machen, sondern sogar davon zu profitieren!

## 1. Tanzt den Regen weg!

Hier einige Anregungen zur musikalischen Untermalung eurer Bemühungen: "Tanze Schlambo mit mir", "Schlambada", "Schlambo Nr.5", "Schlamm, Tanzen, Leben, Welt" und nicht zu vergessen DAS Lied zum Sommer: "Schlammtime Reggae"

## 2. Vertraut auf die Wahrheit der uralten Bauernweisheiten der Drachenlande:

"Schlamm am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen."



Nun werden unsere intelligenten und weltgerichten Leser ungläubig mit dem Finger auf die Zeitung picksen und dabei den Kopf schütteln. So seid doch nicht so ungeduldig. Hier folgen einige Anwendungsbeispiele, die euch von der Wahrheit des Ausspruches überzeugen werden:

## 3. Spa und Spaß mit Schlamm:

a) Schmierst du den Schlamm dir ins Gesicht, erkenn' dich deine Feinde nicht!

b) Wirfst du wild mit Schlamm um dich, so geht der Sieg der Schlacht an dich!

*Hinweis:* Die Tipps sind wie immer ohne Gewähr. Viel Freude beim Fest der Schlamm-Drachen wünscht eure Lieblingsredaktion. LS

# Neugründung der Heilergilde

Am Donnerstagmittag lud das Mobile Armierte Söldnerhospital, kurz MASH, zu einer Versammlung der Heilkundigen der verschiedenen Lager. Zentrales Thema war die geordnete Neugründung der Heilergilde. Vertreter aus vielen Lagern berieten sich über den zukünftigen Austausch von Wissen und die Repräsentation der Heilerzunft nach Außen. Von besonderem Interesse war das Ausrufen eines Wettbewerbes zur Erschaffung eines neuen Gildensymbols (s. Seite 1). Ansprechpartner sind hier die Heilerverantwortlichen der vertretenen Lager. Ebenso von allgemeinem Interesse dürfte sein, dass die neu gegründete



Heilergilde unter Rücksprache mit dem Aldradacher Gericht vorerst die alten Heilungsgesetze der Stadt außer Kraft setzte. Die weitere Ausarbeitung der Regeln und Vorgaben der Gilde wird in den nächsten Monden vorangetrieben. Hierbei erklärten alle anwesenden Lagervertreter ihre Zustimmung. LL

# Skandal um Blu Marrone

Wie wir aus für gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen erfahren haben, herrscht in der Soldkasse des letztjährigen Steckenkriegsgewinners Blu Marrone Ebbe. Trotz guter Spielergebnisse und hervorragender Sponsoren, nagt die Mannschaft nun am Hungertuch. Steckt etwa die gegnerische Mannschaft Rosso Verdi hinter der Misere?

iz

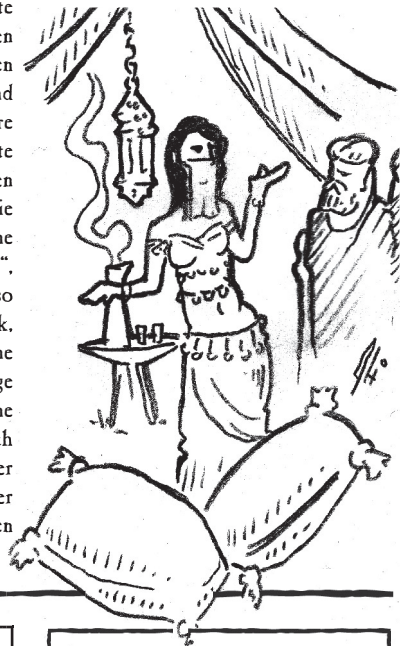
# 1001 Nacht in der Karawanserey

Mit einer tragisch schönen Geschichte, orientalischen Klängen und illusionierten Zauberkünsten öffnete die Scheich-Barkef-Medrese ihre Türen für jedermann am Mittwochabend feierlich. Die Akademie verkörpert das Zentrum des Wissens der Karawanserey. Durch jene Eröffnung wird der Zugang zu grenzenloser Bildung für das gemeine Volk möglich. Zu verdanken ist diese Wohltat der Parenus-Stiftung, der ehemaligen Heilergilde der Stadt Aldradachs. Das Fest begann mit einer einstimmenden Ansprache und leitete zu den Künstlern hin, welche zwischen süßen Spirituosen, feuerfarbenen Tüchern und beeindruckend gemusterten Teppichen ihre Begabungen darboten. Eine Geschichte über den Tod der wunderschönen Haremsmutter erschütterte die Zuhörer. Doch "ein Harem ohne eine Haremsmutter ist kein Harem", betonte der Erzähler. Und so versuchten diverse Frauen ihr Glück, um dem Scheich zu imponieren. Eine konnte singen, eine andere waghalsige Aktionen vollführen, wieder eine andere tanzen... Zuletzt entschied sich der Scheich für eine Haremsmutter und nahm sie zur Frau. Die Zuschauer konnten getrost aufatmen und wurden zum Tanz eingeladen. Anschließend

Bauernregel von L.Ueckenfüller:

*Wenn es in die Suppe hagelt ist das Dach wohl schlecht genagelt.*

wurde der Höhepunkt des Abends angekündigt: Die Versteigerung wertvoller Artefakte. Kostbare Schätze wie eine mysteriöse Sphinxstatue aus Obsidian oder ein güldener Käfig vom Scheich ließen die Gebote in die Höhe schnellen. Der stolze Erlös von 413 Kupfer ging an die Scheich-Barkef-Medrese selbst. GT



Tuk Trollfuss

Handelswaren & Dienstleistungen aller Art

Rotes Lager in der Munkelgasse  
Täglich von 11 bis 13 Uhr

Handelshaus Avens

Große Auktion eines  
WarpSteins. Gewicht 4 kg.  
Albatross.  
Freitag 15.00 Uhr.

# Trattoria

- 3 Gänge  
Romantikmenü
- Fingerfood

Ihr findet uns zwischen Casino und dem Dragon's Inn



Lichterfest in der Kolonie  
bei Einbruch der Dunkelheit.

Davor: Jahrmarkt



# Stimme des Herolds von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Kleidung des Mittelalters  
selbst anfertigen -  
Kopfbedeckungen für  
Mann und Frau

**Zauberfeder**

bei der Engelssehmiede  
in Aldradach, Händlergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

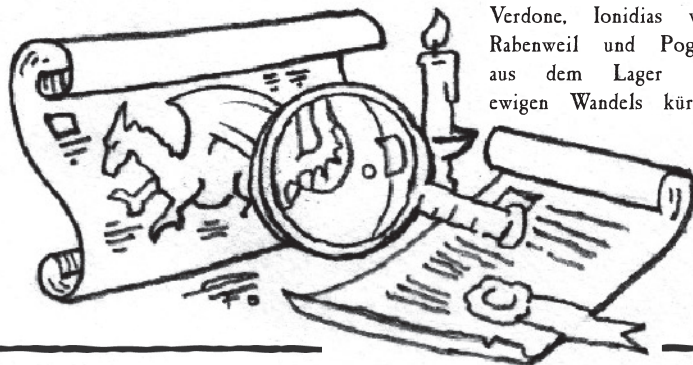
Tagesausgabe, am 28. Juli 2017

### Die Wissenschaft, die Wissen schafft

In der Karawanserei ist unter Delegation des Großwesirs Kardim die medizinische Fakultät gegründet worden und widmet sich zur geistigen Inspiration und dialektischen Bereicherung der elementaren Frage: "Sind Drachen gesegnete Geschöpfe unserer Götter und verdienen somit einen besonderen Artenschutz?" Viele Gäste, Zuhörer und Zuhörerinnen, wissendurstige und interessierte Personen von Rang und Namen strömten ins einladende Ambiente der Karawanserei und ließen sich bei Tee und Süßgebäck mitnehmen in die Wissenschaftsdiskurse von fünf Vortragenden. Unter diesen waren Vertreter und Vertreterinnen (Schreibung der Namen ohne Gewähr) Murine Addar, Dosria Argentum und Reylar da Bascar aus dem schwarzen Lager, Sara Flossburgin und Larena Alhasar aus dem Lager der Kupfer, Chandra aus dem Lager des ewigen

Wandels, Brandolf Schilf aus dem grauen Lager und Flora Müller aus dem blauen Lager. Die Debatten wurden sachlich und mit fachlichen Auseinandersetzungen geführt. In den Argumentationssträngen wurde unter anderem die Idee geäußert, dass Leben und Sterben im ewigen Kreislauf miteinander stünden und die Drachen sich daher selbst schützen sollten, um ihre Macht entfalten zu können. Folgend der Idee, dass die Dragons niedere Kreaturen und nicht mit den

Drachen verwandt seien, sowie nach eingehenden Untersuchungen am lebenden Objekt, kam man zu dem Schluss, sie als nicht schützenswerte Art zu deklarieren. Die Gewinnerin Flora Müller aus dem Lager der Blauen von der Unsinkbar 3 vertrat sehr klar und mit Quellenbeleg die Ansicht, dass die Drachen so wie alle Arten und Wesen, im besonderen von ihr sehr geschätzten Bienenvölker, schützenswert seien. Die Jury, bestehend aus dem Großwesir, Felici Verdone, Ionidias von Rabenweil und Pogius aus dem Lager des ewigen Wandels kürten



nach intensiver Beratung diese als stimmigste Ausführung. Flora Müller gewann damit das Stipendium in Höhe von einem Drachengold. Alle anderen Teilnehmenden, die sehr zur Wissenserweiterung des Publikums beigetragen haben, erhielten ein Stipendium von je einer Silbermünze. Der Gewinnerin ist es nach Informationen des Herold eine Ehre das Stipendium gewonnen zu haben, besonders, da es noch viele andere exzellente Vorträge gab. Sie möchte vom Gewinn eine Blumenwiese erwerben, auf der die so wichtigen Bienenvölker noch freier leben können. Im Tempel des Drachens wurde u.a. die mutige Frage danach gestellt, wo Drachenbabys herkommen. Dies inspiriert sicher zur weiteren Forschung und Erkenntnisgewinnungen in wissenschaftlichen Gefilden.

Derartige wissenschaftliche Veranstaltungen sind eine wertvolle Bereicherung für die Stadt der Drachen, um Wissenschaft und Austausch über alle Lager hinaus zu bündeln. ÄE und TS

### Der Bewahrer mischt sich unters Volk

Mit unersättlichem Fleiß und Arbeitsdrang recherchierten unsere Reporter noch zu später Stunde im Dragon's Inn, einer regional bekannten Schänke, um Kneipenplaudereien aufzuschneiden und ihre Notizbücher mit Wissenswertem zu füllen. Zur Freude der Schreiberlinge

stieß sogar unser ehrenwerter Bewahrer hinzu und trank mit den Journalisten einige Gläser. Was mit netten, belanglosen Gesprächen begann, endete bei ernsthaften Überlegungen für zukünftige Zünfte. Der Herold bleibt, wie immer, im Gespräch. GT

### Lyrikwettbewerb

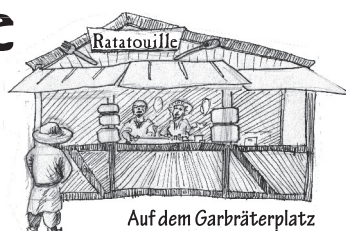
Der Goldene Drache geruht einen Wettbewerb für junge Lyriker auszurufen. Das schönste Gedicht in Form und Schrift gewinnt 5 Drachensilber und 10 Kupfer. Jury ist die Stadtschule. Sie entscheidet über den Sieg. Teilnehmer können die Werke bis zum Samstagmittag einreichen.

### Ruhle der Schande

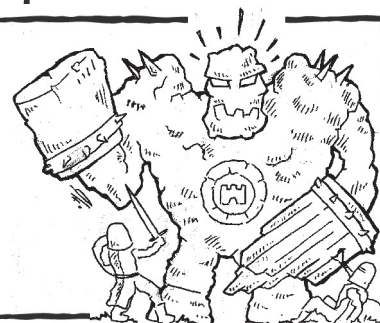
Gheimnisvolle Boten berichten von einer grünen Wiese dünn besiedelt mit lediglich ein paar Händlern und Nordmännern völlig schlammbefreit und friedvoll wohnend höchstens 15 Augenblicke von den Stadtmauern entfernt. Wer noch ein Lager sucht, scheint herzlich eingeladen zu sein.

### Ratatouille

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und  
Flamm-Baguette



Juri wünscht  
Rotem Lager  
alles Gute mit  
Golem!



## Kombüsenstechen im Blauen Lager

Am gestrigen Tage wurde, wie die letzten Jahren, wieder der berühmte Smutje-Wettstreit im Blauen Lager ausgetragen. Aufgrund einiger Anreiseprobleme konnten leider nur zwei Smutjes mit ihren Kombüsencrews gegeneinander antreten. Trotz allem reichten die aufgefahrenen Gerichte aus aller Herren Länder, um die Jury in ein wohliges Esskoma zu katapultieren. Und so entschied sich in einem knappen Kopf-an-Kopf-Rennen, dass die werthe Lilia von der Freedom Alone den guten, zweiten Platz und die küchenklingenwirbelnde Elenor

Zorac'Quarn den glorreichen ersten Platz errang. Und so können beide mit Schätzen überhäuft gen Heimat aufbrechen.

G



## Ausgezeichnete Laune im Lager des Wandels

Beim Zeichenwettbewerb am Donnerstagmittag wurde im Tempel der Drachen die frisch verlobte Senora Violetta Morgana Verdona von einer stattlichen Anzahl von Künstlern zu Papier gebracht. Die Juroren - zu denen auch der Schwarze Avatar zählte - hatten bei der Auswahl des besten Bildes keine leichte Aufgabe. Denn es ging ja nicht nur um die Schönheit, sondern auch darum, die Aspekte des Schwarzen Avatars im Bild festzuhalten.

Der erste Preis, "Das Buch der Drachen" ging mit den Worten "Sehr kreativ!" an Korak. Der zweite Platz ging an Linea - beide aus dem Lager des Wandels. Der dritte Platz ging an Ellin aus dem Grauen Lager. Gewinner der Herzen war Meister Akdasch, ein Echsenmensch aus dem Lager des Wandels, welcher auch beim letztjährigen Zeichenwettbewerb schon mitgemacht hat und auch im Kuriosum zu bewundern ist. GAU

## Für Euch getestet: Massagehaus "Vier Elemente"

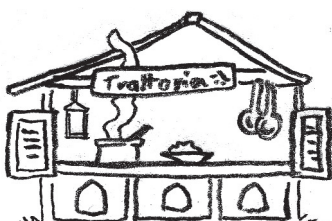
Der Schlamm belastet nicht nur die gute Laune vieler Bürger Aldradachs, sondern auch Gelenke und Muskeln. Abhilfe verspricht das Angebot der Massagepraxis zu den "Vier Elementen", welches wir uns für euch mal näher angeschaut haben.

In zwei Kabinen mit ansprechender Dekoration erwarten den verspannten Kunden kompetente und freundliche Mitarbeiter. Doch bevor der Spaß beginnen kann, muss noch die Art der Massage und der gewünschte Duft entschieden werden. Wer noch unsicher ist, was für ihn das Beste ist, wird hier gut beraten. Auch wenn sich eine Dame für einen Herrn, oder ein Herr für eine Dame als seine Masseurin entschieden hat - der Anstand wird gewahrt, da die Dame oder der Herr die Kabine verlässt, bis sich der Kunde entkleidet und auf der Liege platziert hat. Die Massagen dauern zwischen 15 und 30 Augenblicken und im Angebot ist für

jeden Geldbeutel was dabei. Die Preise reichen von 3 Kupfer bis 2 Silber. Eine Reservierung ist nicht notwendig. Dieses Jahr gibt es zwei neue Angebote: Die Massage der singenden Schalen und die der heißen Steine. Und hier der besondere Tipp: Die Mutigen unter unseren Lesern können die "Spezial Massage" ausprobieren.

Da der Genuss an ein anschließendes Schweigegelübte gekoppelt ist, können an dieser Stelle leider keine Hinweise darüber gegeben werden, was einen dort erwartet. Insgesamt kann der Herold das Angebot mit gutem Gewissen für unsere Kunden weiterempfehlen! LS

Portraitzeichnung bei  
Yasar  
in der Karawanserey



## Trattoria

- 3 Gänge Romantikmenü
- Fingerfood

Ihr findet uns zwischen Casino und dem Dragon's Inn

## Die fünf ausgefallensten Gründe das Drachenfest zu besuchen

Immer wieder treibt es tausende tapfere Seelen zum Treffen auf den Dracheninseln. Doch manch einer mag sich fragen - warum eigentlich? Und um diese Wissbegierde zu stillen hat unsere Redaktion wie immer keine Kosten und Mühen gescheut und die Gründe der tapferen Abenteurer recherchiert.

Hier ist eine Auswahl der fünf ausgefallensten Gründe dieses Jahr das Drachenfest zu besuchen:

1. Die Chance auf ein gigantisches Drachenei-Omlett.
2. Die Überlegung, dass der Drache zu Hause das größere Übel ist.
3. Dasch letschte Bier muss schlecht gewesen sein.
4. Zu kämpfen mit dem Feind, ihn zu verfolgen und zu vernichten!
5. Und natürlich war es nie so leicht braun zu werden wie dieses Jahr!

## Wo ist die Bibliothek?

Vielen ist es bereits aufgefallen, doch wenige haben bislang gesicherte Informationen. Aus eindeutigen Quellen ist nun jedoch der Verbleib der Bibliothek und ihrer bandagierten Hüter aufgekärt worden. Maisdurchfall, der wahre Fluch des Phrao, hat bereits im letzten Jahr 120 Opfer in den Drachenlanden gefordert - eine ernstzunehmende Epidemie. Leitende Heiler empfehlen eine maisarme Diät und ein generelles Fernhalten von gelben Objekten. Gastautor: Dr. Dülüm Enpfiff

Laut Informationen der Stimme des LHerolds kann die voranstehende Meldung nicht mit absoluter Sicherheit bestätigt werden.

Weitere Quellen äußerten zudem den Reportern gegenüber die nicht weiter verifizierte Vermutung, dass die Bibliothek wegen des unägyptischen Wetters aus Sorge vor einer Durchfeuchtung von Bestand und Personal vorerst evakuiert worden sein soll und erst zu deutlich trockenerer Zeit wieder geöffnet werden würde. ET

Erfahrt die vielen Facetten des Todes!



Friedhofsstiftung



## Orks auf Friedensmission

Heute zeigten sich zwei Orks die sich uns als Uruks vorstellten, von ihrer menschenfreundlichen Seite. Der Eine von ihnen, Mato gerufen, wollte unbedingt auch mal den schönen Wimpel der Stadtwache tragen. Das, so wurde ihm erklärt, sei aber nur möglich, wenn er als Hilfswache anheure. Dieses Angebot konnte er natürlich nicht ablehnen, sondern schlug ein, als Tribun Trulgar von der Stadtwache ihm anbot, als Wachpersonal bei der diesjährigen Wahl zur Miss Drachenlande mitzuhelfen. Diesen Auftrag erfüllte er mit solcher Bravour, dass er als dauerhafte Hilfswache tätig werden durfte. Ihm tatkräftig zur Seite steht Shadrash - der Wille zur Bewahrung des Friedens in Aldrach ist ihr ins Gesicht geschrieben!

Gemeinsam brachten sie der Stadtwache in einer Vielzahl von Demonstrationen am lebenden Objekt bei, wie man auf den ersten Blick erkennt, ob Flaneure auf den Straßen

Aldradachs - trotz des offiziellen Verbotes - eine versteckte Waffe bei sich führen. Der edle Richter Zenobius Pfeffersack zeigte sich von der Aktion derart begeistert, dass er seinen Segen für die Fortführung gab. Findet im Lager des Wandels etwa auch ein Sinneswandel statt? Der Herold wird es für euch herausfinden! LS





# Stimme des Herolds



## von Aldradach

Der Verlag für eure Bücher:

Versengold  
Liederbuch

*Zauberfeder*

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händlergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Tagesausgabe, am 29. Juli 2017

### Sie konnten zusammen nicht kommen...

Das Rätsel um den weißmaskierten Landsknecht, welcher seit geraumer Zeit sein Unwesen in der Stadt und den Lagern treibt, steht nach Informationen der Stimme des Herolds kurz vor der Lösung. Nicht unbeteiligt an der Lösung des Rätsels ist die Botin Ulija aus der Aldradacher Post (Name von der Redaktion geändert).

Eben jene Botin spielt, wie auch unser weißmaskierter Landsknecht, selbst eine Rolle in einer tragischen Liebesgeschichte, wie man sie sonst nur aus den Federn patent-pathetischer Poeten kennt. Da die Stimme des Herolds nicht mit absoluter Sicherheit den Wahrheitsgehalt der überbrachten Informationen bestätigen kann, empfiehlt es sich, folgende Angaben mit Vorsicht zu genießen und nicht zu voreiligen Schlüssen zu kommen. Vergangenen Abend zu später Stunde stellte sich am Nachtschalter der Post der weißmaskierte Landsknecht vor, der schon seit vielen Nächten in Stadt und Lagern umgeht und dort Schindluder

mit diesem und jenem treibt. Gesucht von den Landsknechten, die ihn zur Rechenschaft ziehen wollen, schaffte er es bislang sich jeder Verhaftung zu entziehen, so dass seine Identität bis heute ungeklärt blieb.

Botin Ulija aber scheint, nach eigener Aussage, besagtem Weißmaskierten so gut gefallen zu haben, dass dieser nicht anders gekonnt habe, als ihr seine Liebe und damit auch seine Identität zu offenbaren. Das Brisante an dieser Geschichte ist aber, dass Ulija als Landsknechtin Blu Marrone angehört, der Weißmaskierte aber, Ulija zufolge ein gewisser Omero von Rosso Verdi aus dem Brückenhafen ist (Name von der Redaktion geändert). Da diese beiden Seiten bekanntermaßen nicht allzu gut aufeinander zu sprechen sind, ist ein tragischer Ausgang fast sicher. Ulija, nicht willens einem Rosso Verdi die Schandtaten in Stadt und Lagern zu verzeihen, forderte diesen auf doch zu Blu Marrone zu wechseln. Anders sei es ihr nicht möglich über die ihr nun



bekannten Schandtaten hinwegzusehen, geschweige denn sie zu verzeihen. Da ein solcher Wechsel für unseren tragischen Helden-Omero erwarteterweise nicht in Frage kommt, scheint die junge Liebe, noch bevor sie vollends erblühen konnte, bereits zum Scheitern verurteilt. Ist die Fehde zwischen Blu Marrone und Rosso Verdi nun also Schuld daran, dass zwei junge Liebende nicht zueinander finden können? Kann der Steckenkrieg wirklich so wichtig sein, dass er solches Leid rechtfertigt? Die Stimme des Herolds bleibt dran!

ET

Blu Marrone gibt bekannt:

“Die Kassen sind  
prall gefüllt”  
GANZ TRAURIG!

Redaktion  
schleicht  
sich fort

Am Freitag war es einem Großteil der Redaktion vergönnt, eine von der “Die Stimme des Herolds” finanzierte und extra auf die Bedürfnisse der Redaktion zugeschnittene, mehrstündige Fortbildung im Bereich der Informationsbeschaffung bei der Abenteuer- und Waldläuferzunft zu Aldradach (AWZA) zu erhalten. Gerade durch solche Förderungen der Mitarbeiter zeichnet sich “Die Stimme des Herolds” als eines der Mitarbeiterfreundlichsten Institutionen in Aldradach aus.

GAU

Die alten  
Knechte wissen:  
“Heute siegt  
Blu Marrone!”

### Knapp verpasst!

Die Habenichtse haben ihr Bestes gegeben - ihr Geld - aber es hat nicht gereicht. Mit nur einem Gold Vorsprung hat das Rote Lager mit

einem Gesamteinsatz von 13 Gold den Golem für die Endschlacht ersteigert. Laut Eigenaussage der fairen Verlierer war es eine dramatische Sekundenentscheidung.

Besonders tragisch: Die ganze Stadt hat die Habenichtse in ihrem edlen Vorhaben unterstützt.

Der Grund: Sie planten den Golem als Wasserträger für alle Teilnehmer der Endschlacht einzusetzen. Das Gold gaben sie den Spendern wieder! Die Redaktion hofft auf einen besseren Ausgang im kommenden Jahr!

LS

### Ratatouille

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und  
Flamm-Baguette



Auf dem Garbräterplatz



### Bäckerey Dennete

Auf dem Hügel

Anna & Hann Härle

täglich frisch ab 7.30 Uhr

frische Brötchen, Zimtstangen  
Rosinenbrötchen (nachmittags),

Flammkuchen, Fleischkäse und Kaffee



# Der Herold sucht Verstärkung!

Um den Fortbestand des Herolds zu garantieren, suchen wir dringend neue Mitarbeiter, die sich mit dem Setzen von Zeitungen an Rechenmaschinen auskennen. Es winkt gute Bezahlung und Unterkunft beim Drachenfest. Meldet euch unter [stimmedesherolds@gmx.de](mailto:stimmedesherolds@gmx.de)

## Das Biest von Aldradach Vier Recken antworten auf das Hilfegesuch einer Liebenden

Amelia Bruchmann gab vor einigen Tagen todesunglücklich die Anzeige auf, dass ihr Liebster von einem mysteriösen Unhold entführt worden sei. Ein Kriegertrupp von 15 Mann nahm sich dieses Problems an und wollte das Biest erlegen, ergriff dann bei seinem furchterregenden Anblick jedoch die Flucht. Doch Hinnah der Schnitter, Gerd der Recher, Graben Gunner und ganz besonders Fiete Wetterschmied von der "I. Freien Republik hinterm Deich" aus dem Blauen Lager überdachten das stumpfe und blutrünstige Konzept.

Sie bemerkten, dass das Biest nur in periodischen Abständen zu sehen sei und kamen so auf einen geistreichen Gedanken: Das Biest entführte nie den Ehemann der Maid! Daher vermutete man, das Biest und Mann eins seien - eine Seele in zwei Gestalten. Dank Fiete Wetterholds alchemistischer Vergangenheit beschafften die vier Recken einen Heil- und einen Liebestrank.

Sie brachten sorgfältig in Erfahrung, dass sie die Mixturen an einen emotional besetzten Gegenstand binden

sollten: So wählten sie das verweinte Taschentuch der Amelia Bruchmann.

Die Schwierigkeit bestand darin, jenes Tuch an den verfluchten Gatten zu binden. Doch unter dem tapferen Einsatz ihres Lebens überwältigten die Männer das Wesen und brachen seine Seele so von dem bestialischen Körper. "Sofort verschwanden die Klauen und das Fell und dann sah er aus wie eine gekochte Nudel", behaupteten die wagemutigen Abenteurer. Zum Schluss lehnten sie dankend die Belohnung der Teedame ab, wie echte Edelmänner eben. Dies sind die Helden Aldradachs! GT



## Richtigstellung:

Der Erlös der Versteigerung in der Karawanserey geht vollständig an die Parenus Stiftung. Außerdem wurde vergessen zu erwähnen, dass die Künstlerinnen aus dem Haus der Sinne kamen. Der verantwortliche Praktikant entschuldigt sich aufrichtig.

## Trattoria

- 3 Gänge Romantikmenü
- Fingerfood

Ihr findet uns zwischen Casino und dem Dragon's Inn



## Die Post - Bewahrer des Geheimnisses

Der Herold konnte sich unmittelbar von der unerschütterlichen moralischen Integrität der Post zu Aldradach überzeugen! Ein wütender Kunde stürmte am Freitagnachmittag mit einigen Leuten die Arbeitsräume der Post, um seinem Unmut Ausdruck zu verleihen. Inhaltlich ging es um die spannende Frage, wer für gefährliche Postsendungen verantwortlich gemacht werden sollte - der Absender oder der Überbringer? Der Bote, der durch einen Sprengsatz geschädigten Dame verlangte zum einen, das Postgeheimnis offen zu legen und zum anderen, dass die Post ab sofort alle Postsendungen vor der Auslieferung auf gefährliche Inhalte überprüfen solle. Dies wurde abgelehnt. Wir erwarteten nichts anderes von einer Post, die im Sinne der Empfänger ihre Sicherheitsstandards erhöht hat! Unter



dem Motto: "Nenne deinen Postboten beim Namen" erkennt nun jeder auf den ersten Blick auf das Namensschild ob der Mensch vor ihm tatsächlich zur Post gehört, oder ein Schwindler ist. Diese Maßnahme wurde notwendig, weil die Postbotenbetrugsversuche bedrohlich zugenommen haben. Die unerschütterliche Verlässlichkeit und Sorgfalt der Post spiegelt sich auch in dieser kleinen Geschichte wieder: Nach drei Jahren, endlich, ist ein Brief in diesem Jahr seinem rechtmäßigen Empfänger zugestellt worden. LS

## Bücher, die Fenster zur Welt

*"Eine ausgewählte Büchersammlung ist und bleibt der Brutschatz des Geistes und des Gemüthes."*

(Jarl Kulius Weberson)

Nachdem in diesem Jahr, aus bislang nicht vollständig geklärten Gründen, die Bibliothek der Stadt Aldradach ihr Pforten nicht öffnen kann (lest hierzu auch den Gastbeitrag in der letzten Ausgabe: Wo ist die Bibliothek?), bleiben den Bürgern der Stadt nur wenige andere Möglichkeiten ihren Wissensdurst zu stillen. Der Stimme des Herolds wurde aus zuverlässiger Quelle zugetragen, dass es sowohl im grauen Lager, als auch im grünen Lager Bibliotheken gebe. Auch das Lager des Wandels soll über eine sehr umfangreiche Bibliothek mit zahlreichen Schriftrollen verfügen. Dass diese Bibliothek für die Bürger der Stadt zugänglich ist, darf aber wohl in Frage gestellt werden.

In der Kolonie bietet zudem Val Rauko nach Absprache mit dem Senat dieses Jahr zum ersten Mal seinen umfangreichen Bestand der interessierten Öffentlichkeit an. Auf seinen zahllosen Reisen durch die Welt konnte er bereits einen

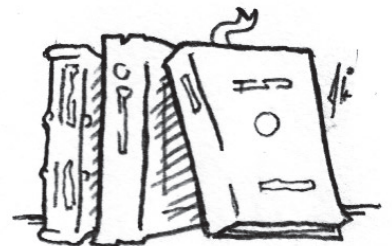
Schwarzes Lager:

Kommt vorbei und  
fühlt euch beliebt und  
schön. Gelebte Dekadenz!

Haus der Schönheit



solch großen Schatz anhäufen, dass sich ein Besuch in der Bibliothek der Kolonie nicht nur für fahrendes Volk lohnt! Zu den lesenswerten Werken der Bibliothek zählt unter anderem eine 13-bändige Ausgabe der Aventurischen Vademecums, sowie ein aufschlussreiches Werk mit dem Titel: "Khezzara - Hauptstadt der Orks". Auch das Buch der Drachen und eine umfangreiche Auswahl von Schriftstücken über die Kunst der Liebe sind in der Bibliothek zu finden. Gegen die zehnte Stunde bis hin zum Nachmittag ist die Bibliothek in der Regel besetzt. Nach dem Passieren des Tores der Kolonie findet man sie zu linker Hand. ET



Die Mina Boleyn Stiftung gibt folgendes bekannt:

## Das beste Gewerk des Drachenfestes

- Desperadas Wahrsagerei und Losverkauf (Rotes Lager)
- Zweitbestes: Zinngießerei (Silbernes Lager)
- Schlechtestes: Bank (Stadt)

Wir gratulieren den Gewinnern!



# Gala-driel



## Stimme der Frau

Preis 1 Kupfer

13. Ausgabe vom 29. Juli 2017

Der Verlag für eure Bücher

Tribal Signs  
Stile und Techniken  
im Tribal Style Dance

**Zauberfeder**

Die Stimme des Herolds

### Still, schwach, zurückhaltend Frauen

Wenn dies das Frauenbild der Drachenlande verkörperte, dann wäre das Leben in Aldradach wohl um einiges langweiliger! In der Arena der Gladiatoren fand am Donnerstag ein Wettkampf unter Frauen statt, zu dem sich neun Kriegerinnen meldeten. Sie maßen sich in den unterschiedlichsten Rüstungen und Kampffertigkeiten untereinander. Klingen trafen aufeinander, Schilde stießen zusammen und der Schlamm färbte die Rüstungen der Kämpferinnen, stets begleitet von dem Gröhlen der aufgeregten Massen.

Doch trotz der blutrünstigen Kämpfe halfen sich die Kriegerinnen nach jedem Kampf wieder auf die Beine - Solidarität stand trotz allem an erster Stelle. Der finale Kampf wurde zwischen Myrthe, eine Frau in goldglänzender Rüstung und Finwe, einer schlanken Dame in mattdunkler Lederrüstung ausgetragen. Unerbittlich waren die taffen Kriegerinnen: Sie bekämpften sich mit erbarmungslosem Stahl, wühlten sich im Dreck des Schauplatzes und dann - wurde sich auf ein Unentschieden geeinigt. Die Siegerinnen schlossen sich erschöpft in die Arme. Der erste Platz mit einem goldenen Pokal gebührte Myrthe, der zweite Jenna und der dritte Finwe. So haben die Frauen mal wieder gezeigt, dass das Bild des "schwachen Geschlechts" völlig veraltet ist.



Es lebe die moderne Frau mit Schild und Schwert! GT

### Göttliche Liebe

Wer beim Eröffnungsritual genau hinschaute, konnte eine besonders romantische Szene entdecken. Die Silberne und der Goldene umtanzten sich zunächst sichtlich schüchtern. Als sich schließlich ihre Blicke trafen, konnten sie ihr strahlendes Lächeln und ihre leuchtenden Augen nicht länger verbergen. Bei der Berührung ihrer Hände knisterte förmlich die Luft. Ist mehr zwischen den beiden, als ein Kriegsbandnis? Können wir uns gar auf weißgoldenen Avatarnachwuchs freuen? Wir werden weiter berichten.

BC

### 10 Dinge, die Frauen in Bezug auf Männer immer wieder falsch machen.

Ich habe die Redakteurin gewarnt und hiermit warne ich auch euch. Lest nur weiter, wenn ihr die Wahrheit verträgt. Dieser Artikel könnte ein paar liebgewonnene Illusionen zerstören. Kommen wir nun also zu den Dingen, die von der holden Damenwelt immer wieder falsch gemacht werden, wenn es um das Zusammenleben mit ihren neu erworbenen stärkeren Hälften geht.

1. Nein, wir hören nicht gerne stundelang dem Klatsch der Nachbarn zu. Was wir gerne mögen sind kurze, knappe Ansagen, kurze, knappe Rösche und möglichst üppiges Essen. Mit Fleisch! Dafür hören wir sogar stundenlang dem Klatsch der Nachbarn zu. Ohne wäre aber toller.

2. Fragt uns wirklich nur, ob euch das neue Kleid steht, wenn ihr die Wahrheit verträgt. Sonst fragt einfach nur nach einem Kompliment.

3. Ja, wir sind gern euer Held. Wir erschlagen auch gerne ein paar Monster, die nachts in eurem Kleiderschrank lauern. Wir lieben es aber nicht, euch zu begleiten, wenn ihr den armen Schrank mit neuen Greulichkeiten füllt.

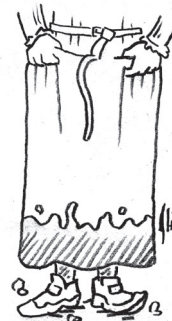
4. - 10. Habt ihr das oben mit den kurzen, knappen Ansagen gelesen?!

Danke und Gruß,  
Meister Grim

### Lebenskniffe Kniff No 1 \*

Ihr findet euer einfaches, weißes Unterkleid langweilig? Peppt es einfach im Ombre-Stil auf. Taucht den Saum des Kleides etwa 18 Fingerbreit tief in eine Schlammputze und zieht es langsam heraus. Fertig ist der angesagte Farbverlauf.

\* Für Schwierigkeiten und Probleme bei der Umsetzung des Kniffes wird seitens der Gala-driel keine Haftung übernommen!



### Zu verkaufen:

Thron des ehemaligen Tribuns  
von Aldradach.  
Bei Krambambuli

Zum Davonlaufen:

### Avancen

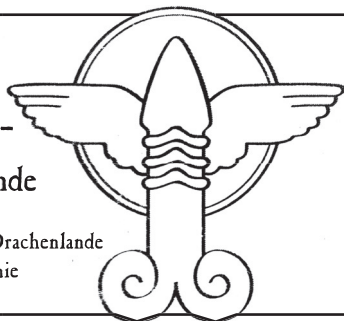
Im Rahmen einer anonymen Befragung berichteten uns Leserinnen von den schlimmsten Avancen, die sie bisher ertragen mussten. Hier unsere Top 3:

1. "Ihr seid ein schönes Spitzohr, das ist selten."
2. "So viele schöne Sterne am Himmel, holst du mir Einen runter?"
3. "Tun dir nicht deine Füße weh?! Du bist den ganzen Tag durch meinen Kopf gelaufen."

Gala-driel-Leserinnen empfehlen:

### Le petit mort - Tausend Tode für die Sünde

Der hochwertigste Erotikroman der Drachenlande  
Erhältlich bei: Mercado Negro, Kolonie



Die herzoglich Costa-Cordanische Handels- und  
Reisegesellschaft gratuliert herzlich  
**Precissia Nicolette Brigonetti &  
Salvestro Cancellieri**  
zu ihrer Verlobung

Berufe für die moderne Frau

## Inhaberin eines Teehauses

Unsere Schreiberin traf sich mit der Inhaberin Thordis zum gemütlichen Plausch im Teehaus Meridiana el Goras. Die Schwestern Thordis und Meridiana erfüllten sich mit der Gründung des Teehauses im ersten Jahr des Roten einen Jugendtraum. Schon in jungen Jahren waren sie mit ihrer Mutter mit einem Schanktrosswagen mit Essen und Trinken auf Reisen und wünschten sich etwas Eigenes. "Aldradach ist ein gutes Pflaster für Frauen, die ein ehrbares Geschäft eröffnen wollen. Stadtrat und Behüter sind offen für gute Ideen", erzählte sie. Das Teehaus ist sehr erfolgreich. Die schwarze Avatarin hält hier alljährlich ihre Teestunde ab. Bekannte öffentliche Veranstaltungen sind der Geschichtenerzähler-Wettstreit sowie eine Lesung des Hüters aus der erotischen Veröffentlichung "Le petit mort". Seit drei Jahren leitet Thordis das Teehaus alleine, da ihre Schwester wieder auf Reisen ist. Auch schwere Zeiten hat sie schon ausgestanden. Im zweiten Jahr des Schwarzen wurde das Teehaus ausgeraubt. Dieser Schicksalsschlag bedeutete den Verlust des originalen Teehauszettes, doch sie gab nicht auf

und ist mit einem neuen Zelt weiterhin im Einsatz. Unseren Leserinnen möchte sie folgendes mitgeben: "Traut euch zu handeln und lasst euch nicht einreden einen Ehemann zu brauchen. Alles, was ein Mann kann, kann eine Frau auch." Mit einem verschmitzten Lächeln fügte sie hinzu, dass ein Mann natürlich durchaus zur Kurzweil beitragen kann. Auch in der Belegschaft des Teehauses gibt es einige Herren. Schaut doch mal auf einen Tee vorbei und lasst euch von dieser erfolgreichen Frau inspirieren.

BC



Ausbildung benötigt?  
Als Heiler, Wache oder  
Späher? Komm  
zum MASH



Möchtest du tanzen lernen?

Wo? In der namenslosen  
Taverne auf dem Berg

Wann? Tanz für Volk und  
Adel: 3. Stunde  
Bauchtanz: 4. Stunde

## Schönheitstipps für die Frau von Heute

Zusammen mit Lieselotte von Haar und Haube präsentiert euch die Gala-driel hier eine stilvolle Frisur, die ihr euch einfach selbst aufs Haupt zaubern könnt. Der KORDELZOPF lässt jede Frau mit längerem Haar oder Fell schnell und ohne großen Aufwand elegant und modern aussehen.

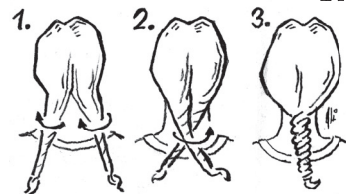
I. Man drehe zwei Strähnen in jeweils die gleiche Richtung.

II. Beide Strähnen drehe man nun umeinander und zwar entgegengesetzt

der Zwißelrichtung der Einzelzöpfe.

III. Mit einem Band umschließe man schließlich das Ende des Zopfes. Viel Freude mit diesem Tipp wünscht die Gala-driel!

ET



Drachenfest Schlußverkauf bei

## Friesen Felle

Schaffelle zu günstigen Preisen. Alle Felle reduziert!

Wissenswert:

## Verräterische Liebesbriefe

Nicht selten sind die Sinne von Verlangen und Hoffnung getrübt, wenn frau mit bebenden Händen einen Brief des Angebeteten in der Hand hält. Manchmal derart, dass frau gar nicht mehr erkennt, was sie da wirklich liest! Deshalb klärt die Gala-driel darüber auf, welche drei Phrasen ihr in Liebesbriefen kennen solltet. Damit könnt ihr mit einem Blick einen falschen Romeo entlarven, der statt eurer schillernden Persönlichkeit nur euren schönen Leib begehrt:

"... ich will mit dir nur romantisch händchenhaltend am Lagerfeuer sitzen!"  
"... ich werde mich stets bemühen!"  
"... du bist die Einzige für mich!"

GAU/LS

*Ton - Feuer - Sterne*

Sturmgeprüfte Töpferwaren;  
beste Marktschreiersprüche!  
In der Stadt gegenüber der  
Kolonie

## Der Landheiler

Ein Fortsetzungsroman - Teil 10

Das Gefühl war unbeschreiblich. Wenn Eik nicht die Sorge um seine Angebetete beinahe das Herz zerrissen hätte, so hätte er den wilden Ritt durch die erquickende Kühle des anbrechenden Morgens wahrlich genießen können. Er spürte den Hauch der Freiheit, als er auf Mondschaten den verwünschten Weg durch den Wald entlang galoppierte. Doch als der Ast einer jungen Eiche mit einem plötzlichen Schlag sein Gesicht traf und einen schmalen blutigen Streifen auf seine markante Wange zeichnete, wurde ihm schmerzlich die unendliche Sorge um seine Geliebte bewusst, so sehr, dass sich sein liebendes Herz in seiner muskulösen, schweißnassen Brust zusammenkrampfte.

Doch schon begann der Wald sich zu lichten und er schöpfte neue Hoffnung, als die ersten Häuser von Dusterwalde in sein Blickfeld kamen. Als er die Dorfstraße entlang preschte, erkannte er die finstere Hütte seines von Bosheit durchtriebenen Zwillingsbruders Reik sofort. Er zügelte seinen prächtigen Hengst Mondschaten, sprang von dessen Rücken und war in schnellen Schritten bei der Haustür, welche unter der Wucht seines wütenden Trittes geradezu zersplitterte.

Mit bebendem Herzen betrat Eik die düstere, karge Behausung und sah sich suchend um. Sein Bruder war nirgends zu sehen. Wie gebannt blieb sein Blick an der zarten Gestalt hängen, welche auf einem einfachen Bett in der Ecke des Zimmers lag. Für einen Moment schien die Welt für ihn stehen zu bleiben und sein Herzschlag für einige Augenblicke auszusetzen, als er seine

Liebste erkannte.

Halbnackt und zitternd, die bloßen Brüste nur von ihren langen Locken bedeckt und schlafend. Eik wusste, dass er keine Zeit verlieren durfte, doch konnte er nicht anders als ihr, so hilflos vor ihm liegend, zärtlich die wilden Haare aus dem lieblichen Gesicht zu streichen. Als er mit dem Daumen über ihre Lippen strich, entfuhr ihr im Schlaf ein leises Stöhnen. Trotz ihrer Verletzlichkeit konnte er dem Drang nicht widerstehen, seinen Finger sanft zwischen ihre feuchten Lippen zu schieben, ihren süßen Mund noch weiter zu öffnen und ihr einen leidenschaftlichen und unendlich sinnlichen Kuss zu schenken.

Bald spürte er, wie sie die Liebkosung erkennend erwiederte, dann öffneten sich langsam ihre wunderschönen, wenn auch vom Schlaf noch glasigen Augen und voller Sehnsucht und Erleichterung schlang sie ihre Arme fest um seinen Hals.

Er hielt sie einen Moment lang fest und ließ sie die Wärme und Sicherheit spüren, die sie in den letzten Tagen so schmerzlich entbehren musste. Dann schlang er seinen wollenen Umhang um ihren fröstelnden Körper und trug sie auf Händen hinaus aus der Hütte, die ihr Gefängnis gewesen war. Mit einer sanften und dennoch kraftvollen Bewegung hob er seine Angebetete auf den Rücken seines treuen Hengstes, schwang sich hinter sie, den starken Arm fest um ihre wohlgeformte Taille geschlungen. Er konnte ihren Herzschlag spüren, als sie gemeinsam der aufgehenden Sonne entgegen ritten, in eine hoffnungsvolle vereinte Zukunft.

Ende

ACA

Liebe Kundschaft, eine unabgeholte Nachricht  
ist eine traurige Nachricht!

Lasst Euch die Chance auf ein angenehmes Treffen  
nicht entgehen. Holt Eure Nachrichten ab!

Eure Aldradacher Partnervermittlung